

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 20. März 2018, 14:40

[Zitat von maecglubb](#)

sehe ich wie gesagt nicht, dass man hoch MUSS.

umbrüche gibts so und so, auch bei aufstieg. denn mit der jetzigen truppe in liga 1 ...

verdammt viel glück in der kaderzusammenstellung brauchen wir auch in liga 1.

angesichts der bilanzen und finanzen kann man den kader nicht so verstärken, wie es für liga 1 notwendig wäre.

wie wahrscheinlich ist es, die klasse zu halten? wie wahrscheinlich ist es, danach nach unten durchzufallen?

wie wahrscheinlich ist es, dass wir dann x-trainer verbraten? manche zucken ja jetzt schon hysterisch gegen köllner.

und macht der borne dann nix, dann gehts auch an dieser front los.

alles nix neues.

mir ist des einfach zu simpel und zu platt. der aufstieg MUSS und nur der aufstieg wird uns frei machen. ich sehe es zumindest so und möchte damit einfach gegen die aufstiegsMÜSSER argumentieren.

es wird ja oben durchaus auch zugegeben, dass es bei nichtaufstieg auch weiter geht, kleiner halt.

ned mehr wollte ich sagen.

kann man gern anders sehen, denn klar, es gibt auch deutliche argumente für den aufstieg. nur ist das kein heilsautomatismus, so wie es bei so manchen hier fast überkommt.

Alles anzeigen

Durch die Erstligasaison nehmen wir halt mal ein paar Milliönchen mit die uns bei der finanziellen Konsolidierung helfen.

Und damit steht für mich alles was Bornemann und Meeske zusammen mit Köllner versuchen. Ab wann können wir aufhören nur zu konsolidieren und wann können wir anfangen zu wirtschaften.

Ich mach mir keinerlei Illusionen über eine zukünftige Erstligasaison. Da gehören wir zu den Abstiegs Kandidaten und brauchen auch Glück um die Klasse zu halten.

Darin sehe ich aber keinen Beinbruch weil unser Anspruch auch sein muss einen Abstieg auszuhalten.

Clubis rosarote Mannschaft vom nächsten Jahr ist allerdings schon reines Wunschdenken da Spieler wie Leibold oder Löwen mit Sicherheit kein weiteres Zweitligajahr dranhängen werden. Ob und wie weit ein Ewerton oder ein Behrens bleiben würde wohl auch eher vom Restkader abhängen.

Mir ist wohl bewusst dass wir für alle diese Spieler Ablöse erzielen werden. Ob es dafür gleichwertigen Ersatz gibt und wie viel von der Ablöse gebraucht werden würde um den Etat zu decken bzw. die Lizenzierung zu sichern steht aber auch in den Sternen.

Und vor allem wüsst ich nicht was ein weiteres Jahr bringen soll. Finanziell würde es uns mehr schaden und den Wunsch was aufzubauen kann man sich dann wohl auch eher an die Backe schmieren.

Wenns dir ums recht haben geht dann bitte. Du hast recht es wird weitergehen, nur kleiner und dass ist ja auch völlig erstrebenswert und vor allem motivierend.